



Bürgermeister Steffes legt Hand an im Neubaugebiet Brückenstraße

Wicki und die starken Männer? Nein, Frank Steffes mit drei starken Helfern! Der Bürgermeister hat gestern auf Einladung der Deutschen Reihenhaus AG locker mit nur einer Hand eine Wand im neuen Wohnpark Brückenstraße aufgestellt. Allerdings hatten die Vier mächtig Glück und mussten das tonnenschwere Stahlbetonteil nicht alleine tragen: Ein Baukran hielt das Fertigbauelement elegant an Stahlseilen in der Luft, so dass Steffes nur noch die Richtung vorgeben musste.

Innerhalb von nur anderthalb Wochen hat das Kölner Unternehmen am ehemaligen Aldi-Standort an der Brückenstraße 14 Häuser bis zum Dachgeschoss aufgestellt, von acht weiteren steht zumindest schon das Erdgeschoss. In einer Woche sollen bereits die Dachstühle geliefert werden - wie die Hauswände aus kompletten Fertigteilen. „Nur so können wir so schnell sein“, sagte Bauleiter Daniel Fischer über die Systembauweise.

Die Fertigstellung der Dächer dauert dagegen vergleichsweise lange: Drei Wochen in traditioneller Handarbeit sind dafür angesetzt, bis alle Ziegel auf dem Dach sind. Deutschlandweit baut die Deutsche Reihenhaus AG immer wieder dieselben Haustypen, doch laut Projektleiter Fischer birgt jede Baustelle ihre Besonderheiten. In Leichlingen ist es der Untergrund des Areals. „Wir mussten die Tragfähigkeit des Bodens prüfen. Hier handelt es sich um Aufschüttungen“, erläuterte Fischer. Auch Hinterlassenschaften unter anderem der Konservenfabrik „Leiko“, die nach dem Zweiten Weltkrieg dort stand, werden ganz genau unter die Lupe genommen.